

# Pfarrbrief

des Pfarrverbandes Edling

Attel - Edling - Reitmehring - Rieden

Weihnachten 2021



**Seelsorger im Pfarrverband Edling****www.pv-edling.de**

Ibalayam Hippolyte:	Pfarradministrator/Leiter PV-Edling
Finkenzeller Franz Xaver:	Pfarrvikar im PV-Edling
Wuchterl Karl:	Pfarrer i.R., Seelsorgemithilfe
Scheiel Ludwig:	Pfarrer i.R., Seelsorgemithilfe
Bichler Michael:	Diakon
Wimmer Georg:	Diakon
Weppelmann Franz-Josef:	Diakon i.R.
Aringer Gabriele:	Gemeindereferentin

**Leitung Verwaltungs- und Haushaltsverbund Edling:**

Schmid Mirelle: Verwaltungsleiterin

**Kath. Pfarramt St. Cyriacus Edling****Hauptstr. 27, 83533 Edling**E-Mail: [St-Cyriacus.Edling@ebmuc.de](mailto:St-Cyriacus.Edling@ebmuc.de)**Pfarrbüro Edling:** Tel.: 08071/2762 Fax: 08071/3608**Öffnungszeiten:** Mo + Do: 15:00 – 18:00 Uhr

Mi + Fr: 8:30 – 12:00 Uhr

*In den Ferien:* Mo, Mi, Fr: 8:30 – 12:00 UhrSekretärinnen: Frau Christa Bernstetter  
Frau Inge Dietel  
Frau Karin Färber

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam:

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**Kath. Pfarramt St. Peter Rieden****Riedener Str. 12, 83564 Soyen**E-Mail: [St-Peter.Rieden@ebmuc.de](mailto:St-Peter.Rieden@ebmuc.de)**Pfarrbüro Soyen:** Tel.: 08071/8666 Fax: 08071/597282**Öffnungszeiten:** Di + Do: 8:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 8:30 – 9:30 Uhr

Sekretärin: Frau Carola Schex

Sprechzeit Diakon Bichler: Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 14:30 – 15:30 Uhr

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam: Mittwoch 8:30 – 9:30 Uhr

**Kath. Pfarramt St. Michael Attel****Attel 36, 83512 Wasserburg**E-Mail: [St-Michael.Attel@ebmuc.de](mailto:St-Michael.Attel@ebmuc.de)**Pfarrbüro Attel:** Tel.: 08071/920980 Fax: 08071/9209889**Öffnungszeiten:** Di + Do: 9:00 – 12:00 Uhr

Sekretärin: Frau Renate Panzer

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam: Donnerstag 9:30 – 11:00 Uhr

### **In IHM berühren sich Himmel und Erde**

„Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: *Seht das Zelt Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein.*“ (Offb 21,3)

Das Zelt Gottes - das war im Alten Testament das „Zelt der Begegnung“, welches das Volk Israel nach dem Auszug aus Ägypten und während dessen Wüstenwanderung begleitete. In diesem Zelt befand sich die Bundeslade als Garant der Gegenwart Jahwes bei seinem Volk.

Doch der Seher Johannes blickt nicht auf diese Vergangenheit zurück, sondern auf eine Zukunft in der neuen Welt Gottes.

Im Kind in der Krippe – dem Immanuel, „Gott mit uns“ – beginnt die Erfüllung dieser Verheißung. Im Jesuskind ist Gott nicht mehr fern in seinem Himmel.

In IHM kommt Gott in unsere Welt und wird Mensch – einer von uns.

### **Und Himmel und Erde berühren sich.**

Hinter diesem Geheimnis steckt die ganze Sehnsucht Gottes nach dem Heil des Menschen, den er bedingungslos liebt. Dahinter steckt ebenfalls die ganze Sehnsucht des Menschen nach Glück und Sinn, nach Erfüllung und Vollen- dung.

Diese Botschaft wird immer wieder laut und unmissverständlich von Jesus selbst verkündet, etwa wenn er ruft: „Das Himmelreich ist nahe“ (Mt 4,17), „Das Reich Gottes ist (schon) mitten unter euch“ (Lk 17,21b) oder „Das Him- melreich ist zu euch gekommen“ (Mt 12,28). An anderer Stelle wird er ganz konkret: „Wenn ich aber die Dämonen durch den Finger Gottes austreibe, dann ist das Reich Gottes schon zu euch gekommen.“ (Lk 11,20)

In Form von Gleichnissen spricht er ebenso von diesem Reich Gottes, das in IHM Gegenwart und zugleich Zukunft ist.

Das Weihnachtsfest verkündet diese Botschaft jedes Jahr neu, sodass Himmel und Erde sich auch immer neu berühren in jedem Menschen, der sich für den Immanuel öffnet, ihn im Glauben in seinem Leben annimmt und durch seinen Geist handelt.

Lasst uns zu solchen Menschen werden, die einander die Erfahrung des Heils schenken.

Im Namen des Seelsorge-Teams und der Redaktion: **FROHE WEIHNACHTEN, GLÜCK, GESUNDHEIT UND SEGEN IM NEUEN JAHR 2022!**

Hippolyte Ibalayam, Pfarrverbandsleiter

### Die O-Antiphonen in der Adventszeit

Mit dem 17. Dezember beginnen die letzten 7 Tage des Advents vor dem Weihnachtsfest. In der Feier der Liturgie wird diese Zeit der intensiven Vorbereitung auf das Geburtsfest des Herrn durch ausgewählte Texte gestaltet. Sie prägen diese adventliche Periode und heben sie besonders hervor. Zu ihnen gehören auch die sogenannten O-Antiphonen, die in einer Wortgottesfeier oder in der Feier der heiligen Messe vor dem Evangelium und auch in der Vesper (Abendlob) im kirchlichen Stundengebet erklingen. Es sind 7 Strophen, deren Entstehung etwa im 7. Jahrhundert nach Christus anzusiedeln ist.

Jeden Tag vom 17.12. bis zum 23.12. wird Jesus unter einem anderen Titel angerufen. Diese Titel stammen aus dem Alten Testament und verweisen auf den kommenden Messias. Mit der Menschwerdung Gottes an Weihnachten wurden sie daher auf Jesus übertragen. Im Lateinischen beginnen sie alle mit dem Buchstaben O und deshalb werden sie O-Antiphonen genannt. Unter Verwendung von messianischen Titeln, die sich aus der Heiligen Schrift erschließen, rufen sie nach dem Kommen des Herrn, der alle Sehnsucht der Menschen letztlich erfüllen kann. Es würde hier in diesem Beitrag zu umfangreich werden, auf alle diese Titel einzugehen. Ich möchte hiermit jetzt nur die erste O-Antiphon ansprechen für den 17. Dezember, die dem kommenden Messias den Titel zuerkennt, der lautet: „O Sapientia – Du Weisheit hervorgegangen aus dem Mund des Höchsten, die Welt umspannst du von einem Ende zum anderen und in Kraft und Milde ordnest du alles: O komm und offenbare uns den Weg der Weisheit und Einsicht.“

Es gibt verschiedene Worte und Verse aus der Heiligen Schrift, die auf diese O-Antiphon verweisen können. Ich möchte hier nur auf einen wichtigen biblischen Bezugspunkt zu dieser ersten O-Antiphon verweisen, auf König Salomo, dessen Weisheit und Klugheit im ersten Buch der Könige besonders gelobt wird: „Gott gab Salomo Weisheit und Einsicht in hohem Maß und auch die Weite des Herzens – wie Sand am Strand des Meeres. Diese Weisheit Salomos war also größer als die Weisheit aller Söhne des Ostens. Er war weiser als alle Menschen.“ (vgl. 1 Kön 5,9ff.) Die Verwendung dieses Titels „O Weisheit“ für Jesus Christus erscheint schließlich auch noch in der Verehrung der Muttergottes auf, die in der Lauretanischen Litanei – Marienlitanei, auch als der Sitz der Weisheit angerufen wird, weil sie Jesus, den von Gottes Kraft und Weisheit erfüllten Herrn unter ihrem Herzen getragen und geboren hat.“

## Zur Pfarrgemeinderatswahl 2022

Liebe Pfarrverbandsangehörige,  
liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Zuerst ein Fazit: Die Kirche steckt weltweit in der schwersten Krise ihrer jüngsten Geschichte. Und damit auch wir hier vor Ort. Unbewegliche und lähmende Traditionen und Machtstrukturen, Missbrauch-Skandale, Missachtung



der Rolle der Laien insgesamt und der Frauen insbesondere, Image- und Glaubwürdigkeitsverlust, Streit um den „Synodalen Weg“, fehlender Nachwuchs ... das alle sind Themen, die Schlagzeilen machen.

Wie von einem Pestkranken will man am liebsten sich fern von ihr halten. Die dramatischen Zahlen der Kirchengaustritte sprechen eine deutliche Sprache. Müssen die Christinnen und Christen sich aufgeben?

Oder gibt es noch eine Hoffnung?

Mitten in und trotz dieser „Mist-Stimmung“ ruft der Diözesanrat der Katholiken unter dem Leitwort „**Christ sein. Weit denken. Mutig handeln**“ zu neuen Pfarrgemeinderatswahlen im März 2022.

Bei dem Vergleich mit dem Pestkranken, von dem man sich am liebsten fernhält, fällt mir eine Stelle im Evangelium ein: die Geschichte des Oberzollbeamten **Zachäus** (Lk 19,1-10), der von allen in Jericho schief angeschaut und buchstäblich gemieden wurde. Er war zwar reich und mächtig geworden durch sein Geschäft mit der römischen Besatzungsmacht und durch Betrug, genoss trotzdem bei den Leuten keinerlei Ansehen. Diesen in Verruf abgefallenen Menschen treibt aber im Innersten seines Herzens eine (später) heilsame Unruhe. Auch er will Jesus sehen, der in die Stadt gekommen ist, und steigt deshalb auf einen Baum, weil er klein ist.

Jesus, der vorbeikommt erkennt seine Sehnsucht, hält an, sieht ihn an und sagt zu ihm: Heute möchte ich bei dir zu Gast sein.

Jesus schenkt ihm wieder **An-Sehen**. Zachäus erfährt das Heil und ist ein neuer Mensch...

Klingt wunderbar... ist es auch..., aber zurück zur Realität der Kirche, die alles An-Sehen verloren hat.

Wir, die Basis, d.h.: die Frauen und Männer, die Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren, sind die **Kirche vor Ort**.

## **Wir tragen eine lebendige Hoffnung in uns.**

Bei der PGR-Wahl geht es nicht um ferne Strukturen und Ämter, sondern um die Gestaltung unseres konkreten (Glaubens-)Leben im Ort – und damit um das Heute und die Zukunft eines jeden konkreten Kindes, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren – **mit Gesicht und Namen** – bei uns in unserer Pfarrgemeinde.

Untätig bleiben und nur zuschauen würde in diesem Fall bedeuten: Uns selbst und die Lebendigkeit und Attraktivität unserer Kirchengemeinde preisgeben.

Deshalb mein Appell an alle Pfarrverbandsangehörigen, denen die Zukunft, die Lebendigkeit und Attraktivität der je eigenen Pfarrgemeinde am Herzen liegt: „**Christ sein. Weit denken. Mutig handeln**“ bedeutet: die mir persönliche Beziehung zu Jesus pflegen, meine innere Sehnsucht nach der Begegnung mit ihm wachhalten, und daraus die Bereitschaft, das kirchliche Leben meiner Gemeinde mitzugestalten.

## **Wir sind das Gesicht der Kirche vor Ort.**

„*Frohlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis (in der Krise), beharrlich im Gebet*“ (Röm 12,12), lasst uns unserer Kirche vor Ort ein ansehnliches Gesicht geben. Dies bedarf des Engagements aller Menschen guten Willens. Dazu ruft uns die Pfarrgemeinderatswahl. Wir haben es in der Hand.



Hippolyte Ibalayam  
Pfarrverbandsleiter

November 2020 – Oktober 2021

## Taufen



**Attel:**

Schwarz Philipp Johannes Korbinian  
Hiebl Anna Lina  
Dörndl Michael Johannes  
Fredlmaier Johanna  
Rumpfinger Johanna Emilia  
Franke Klara Sophie und Marie Alexandra  
Bortenschlager Paul Vinzenz  
Peröbner Elias und Julian  
Mühlhuber Marie  
Edlbergmeier Josefine Rosemarie  
Schwarz Josefine Kosima

**Edling:**

Stettner Elias Isidor	Müller Frida Marie
Fichtl Evelyn Nicole	Huber Ella
Stadler Emma Violetta	Paul Elina Maria
Dörringer Mira Kathrin Nina	Steinbeiß Hanna
Cornelissen Mathias Tobias	Schmid Marie Susann
Willburger-Ertl Mathilda Luise	Hogger Emilia
Mayer Lukas Leon	

**Reitmehring:**

Bodmaier Emanuel Florian	Pauler Hanna
Trottmann Xaver Andreas Josef	
Spießner Josefine Fanny Annie Lea	
Bachmayr Franz Jérôme	

**Rieden/Soyen:**

Ganslmeier Annalena Maria	Schindler Anna
Dörrer Antonia	Spath Jonas
Machl Martin	Schnell Alois Michael
Klingelhöfer Lena	Mittermaier Romy
Neumaier Ludwig Anton	Bräuer Jakob Joh.
Schwarzmaier Lisa Marie	Ecker Fynn Alfons

Mayerhofer Quirin  
Hundseder Cécilia  
Hinterberger Laura Sophia  
Blabsreiter Sebastian  
Barth Daniel Leon

Burkhard Maximilian  
Willnhammer Dominik  
Schomaker Alicia  
Kastner Pepe

## Trauungen

**Attel:** Neumaier Thomas und Veronika, geb. Wagner

**Edling:** Rettke Falk und Andrea, geb. Schex  
Herbst Stephan und Sabine, geb. Edwards  
Huber Josef und Susanne, geb. Schwaiger

**Rieden/Soyen:** Reich Andreas und Daryana, geb. Vashchenko  
Berger Andreas und Franziska, geb. Schmidt



## Wir gedenken

### Attel:

Eisgruber Georg  
Neumayr Felix  
Schnetzer Joachim  
Süßmaier Johann  
Brückl Konrad  
Thaler Maria  
Göschl Luise

Siemerink Helga  
Jansen Therese  
Hacker Anneliese  
Fischer Georg  
Springer Andi  
Rohowsky Günter



### Stiftung Attl:

Lorenz Klaus  
Bendel Gustav  
Neugebauer Gerhard

Reischl Peter  
Weihmayer Albert

### Edling/Reitmehring:

Kerschl Sigfried  
Reich Hildegard  
Stöberl Franz  
Kinzner Barbara  
Perfaller Hermann  
Jansen Helmut  
Mather Josefa  
Axmann Anna  
Bräustetter Karolina  
Fastus Karl  
Kirmaier Andreas  
Friedrich Gerda  
Wallner Elisabeth  
Haslinger Ludwig  
Maier Mathilde  
Müller Michael  
Grothe Claudia  
Ganslmaier Sabine  
Hanke Helmut

Schaller Marianne  
Seipel Josef  
Dr. Gugg Alfred  
Merten Katharina  
Steffinger Simon  
Riedl Peter  
Katzer Viktoria  
Hargasser Alois  
Mentis Christina  
Seebauer Maria  
Untergehrer Maria  
Dürnberger Philipp  
Westner Hildegard  
Linner Manfred  
Schedlbauer Gerhard  
Lerch Anna  
Auer Franz  
Auer Isolde  
Möchel Lucia

# Liturgie und Sakramente

Häußler Johanna  
Rücker Adelheid  
Färber Konrad  
Schaufler Wilfried  
Reinwald Maria

Franke Georg  
Budenhofer Elvira  
Eisner Josef  
Winkler Johann  
Spinnler Katharina

## Rieden/Soyen:

Staffen Peter  
Hinmüller Alois  
Schuster Ferdinand  
Knab Alois  
Kieninger Friedrich  
Schneider Elisabeth  
Skoruppa Brigitte  
Hildmann Regina  
Geidobler Juliane  
Jung Otto  
Buchner Franziska  
Zahrer Irmgard  
Schlosser Helga  
Bauer Georg  
Willnhammer Peter  
Grill Blasius  
Köhler Gerhard  
Seestaller Max

Ragl Josef  
Winkler Werner  
Henne Karl-Heinz  
Lindinger Karolina  
de Candido-Neuendorff Katharina  
Fodermayer Maria  
Randl Rosa  
Lorenz Manfred  
Retzlaff Solveig-Renate  
Gruber Liselotte  
Schweiger Irmgard  
Fleischer Sabine  
Hirsch Marianne  
Grüning Erich  
Schlosser Frederike  
Eder Georg  
Herrmann Herbert  
Treichel Katharina



## Zur Glaubensvertiefung

**Bibel- und Glaubensgespräch:**



**Donnerstag, 03.02.2022** um 19:45 Uhr  
im Pfarrheim Edling.

Der geistliche Leiter wird im Gottesdienstanzeiger bekanntgegeben.



## **Taizé-Gebete 2022**

meditativ – heilend – konfessionsübergreifend



**09.03.21, 20 Uhr, Albaching** (Kirche St. Nikolaus, Schulweg 2)

**27.04.21, 20 Uhr, Wasserburg** (Evang. Kirchengemeinde, Surauer Str. 3)

**22.06.21, 20 Uhr, Schonstett** (Kirche St. Johann Baptist, Kirchplatz 2)

**14.09.21, 20 Uhr, Pfaffing** (Kirche St. Margaretha in Unterübermoos)

**09.11.21, 20 Uhr, Edling** (Kirche St. Cyriakus, Hauptstr. 24)

**14.12.21, 20 Uhr, Wasserburg** (Evang. Kirchengemeinde, Surauer Str. 3)

Es singen und spielen Mitglieder der Gruppen „Bel Canto“, „Cyriaken“ und „Concenti musicali“.

**Herzliche Einladung!**

# Spirituelle Angebote



-liche Einladung

zu unserer alljährlichen meditativen Andacht im Advent

**Am Montag den 29. November 2021 um 19:30 Uhr**

in unserer Edlinger Pfarrkirche.

Die Andacht feiern wir im ökumenischen Sinn.

Wir freuen uns, wenn ihr wieder zahlreich kommt.

...und leuchtet in die ganze Welt



Barbara Böhm und Andrea Bacher

**Vorankündigung: Fastenmeditation am 04. April 2022 um 19:30 Uhr.**



## „Stade Stund“ in Edling

**Freitag, 17. Dezember 2021 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Edling**

Besinnliche Texte mit musikalischer  
Umrahmung.

Der Pfarrgemeinderat Edling  
lädt dazu herzlichst ein.



## Am 6. Dezember feiern wir das Fest des Hl. Nikolaus von Myra.

Er lebte etwa im Jahre 300 n. Chr. und war ein sehr guter Bischof. Er war sehr barmherzig und mildtätig und alles was er erbetteln konnte, gab er den Armen. Er hat sich vor allem der benachteiligten oder armen Menschen und Kinder angenommen und hat für sie gesorgt, wenn sie in Not waren.

Am 6. Dezember 343 ist Nikolaus in Myra (Türkei) gestorben.

### Zu seinem Namenstag, kannst du dir einen Hl. Nikolaus selber basteln.

Dafür brauchst du einen Streifen roten Fotokarton und einen Kreis aus hautfarbenem Fotokarton, einen Holzspieß, etwas Watte, einen Klebestift, einen Streifen Klebeband und einen Stift.

Aus dem Fotokartonstreifen bastelst du zuerst eine Ziehharmonika und durch diese musst du nun den Holzspieß durchstecken.



Als nächstes schneidest du eine Mitra (Bischofsmütze) und das Gesicht aus und klebst es zusammen, malst Augen und eine Nase drauf und formst mit Watte einen Bart. Diesen kannst du mit dem Klebestift befestigen.



Jetzt musst du mit einem Klebestreifen den Kopf am Holzstäbchen befestigen.

Schön ist es, wenn du dem Hl. Nikolaus noch ein Kreuz auf die Mitra und einen Bischofsstab bastelst.



Jetzt brauchst du nur noch einen schönen Platz für deinen Hl. Nikolaus.

Viel Spaß beim Basteln, eure Katja

## **Spielgruppe Attel**

Nach den Sommerferien hat auch die Spielgruppe in Attel wieder gestartet. Jeweils am Mittwoch- und Donnerstagsvormittag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr treffen sich Mamas mit ihren Kindern, um gemeinsam einen schönen Vormittag zu verbringen.

Um einen kleinen Einblick zu bekommen, wie ein Vormittag bei uns abläuft, möchte ich einen exemplarischen kurz beschreiben:

Zuerst treffen wir uns in einem Sitzkreis und begrüßen uns mit den Liedern „Aber griasdi“ und „Ich bin da, du bist da“. Je nachdem wie viel Zeit die Kinder noch zum Sitzenbleiben haben, ergänzen wir noch Sing-, Bewegungs- oder Fingerspiele. Anschließend bewegen sich alle frei im Gruppenraum, in dem es eine Puppenecke, Küche, Bewegungsecke, Maltisch und ein großes Spiel- und Bücherregal gibt.

Je nach Jahreszeit, kirchlichen Festen oder thematischen Schwerpunkten beziehen wir kindgerechte Themen mit ein. Beispielsweise hatten wir zuletzt eine Bewegungsbaustelle, die zum Balancieren, Klettern, Durchkrabbeln und Springen einlädt. Nach dem Aufräumen, das durch einen Gong der Klangschale beginnt, gibt es im Anschluss eine gemeinsame Brotzeit, die mit einem Tischgebet anfängt. Auch für die Mamas gibt es zur Stärkung einen Kaffee. Danach treffen wir uns wieder im Sitzkreis, um mit Bewegungs-, Finger- und Singspielen (z.B. „tüff-tüff-tüff die Eisenbahn“, „Ich bin ein kleiner Tanzbär“, „Meine Hände sind verschwunden“...) den Vormittag abzuschließen. Meistens geht die Zeit viel zu schnell vorbei, aber wir freuen uns jedes Mal auf das nächste Treffen.

Wir freuen uns sehr über die Anmeldung von vielen neuen und auch bekannten Gesichtern. Im jetzt vierten Jahr, seit Beginn der Gruppe, nehmen wieder 19 Mamas und 20 Kindern im Alter von 1 - 4 Jahren das Angebot an.

Wer noch Interesse hat, bitte im Pfarrbüro Attel melden. Es gibt bereits Interessierte für eine Dienstagsgruppe, die bei genügend Anmeldungen (wieder) zustande kommt.

Wir wünschen allen großen und kleinen Teilnehmer/innen weiterhin eine schöne, gemeinsame Zeit.

Kathi Spötzl, Michaela Schreier, Johanna Lipp und Heidi Bortenschlager

# Kinder und Jugend



## Rückblick Kindergottesdienste Pfarrei Attel

Leider konnten wir 2020 Corona-bedingt unsere Kindergottesdienste nicht wie gewohnt durchführen. Aber trotz anfänglichem Lockdown wurden einige gefeiert, natürlich dem Hygienekonzept entsprechend.

Den ersten Kindergottesdienst Anfang Dezember widmeten wir dem Heiligen Nikolaus. Dieser besuchte uns sogar in der Kirche in Attel und brachte für jeden Besucher eine Kleinigkeit mit.

An Ostern feierten wir am Karsamstag im Innenhof vor der Kirche eine Osterfeier mit vielen Familien, bei der auch die mitgebrachten Osterkörbe gesegnet und das Osterfeuer entfacht wurden.

Beim Juli-Gottesdienst stand der Heilige Christophorus im Mittelpunkt. Von einigen Kinder wurde die Legende des „Christusträgers“ dargestellt. Das Highlight war die Fahrzeugsegnung, zu der die Kinder ihre Fahrräder, Laufräder, Roller etc. mitbrachten, um diese segnen zu lassen.

In den Ferien hatten wir eine kleine Kooperation mit der Bienenbande des Obst- und Gartenbauvereins Roßhart-Attel. An einem sonnigen Samstagvormittag waren die Kinder eifrig dabei, eigene Kräuterbuschen zu binden. Im Anschluss wurde der Kindergottesdienst direkt am „Hansnhof“ in Sendling gefeiert und die gebundenen Kräuterbüschel zu Ehren der Mutter Gottes gesegnet.

Nach den Ferien starteten wir mit einem Erntedankgottesdienst.

Die Kinder brachten Erntekörbe mit, die in der großen Kirche vor dem Hochaltar geweiht wurden.



## Kinder und Jugend



Nachdem nun die momentane Situation wieder Planungen ermöglicht, freuen wir uns auf das kommende Jahr, um wieder Kindergottesdienste, auch parallel zum Pfarrgottesdienst, durchführen zu können.

Wer Lust hat, mit uns zusammen die nächsten Kindergottesdienste zu planen und zu gestalten, darf sich gerne melden.

Wir freuen uns sehr auf neue Mütter und Väter, die uns unterstützen wollen.

Bitte an Gemeindereferentin Gabi Aringer im Pfarrbüro in Attel wenden.

Gabi Aringer

# Kinder und Jugend

**Sternsinger 2022 - wichtige Infos**

20 \* C + M + B + 22

**Liebe Kinder, liebe erwachsene Begleiter!**

**Wir brauchen euch wieder, um die Sternsingeraktion dieses Jahr durchführen zu können.**

Sollte es Corona-bedingt möglich sein, werden wir in Kleinstgruppen von Haus zu Haus gehen und für viele arme Kinder auf der ganzen Welt Geld sammeln. Im Gegenzug bringen wir den Edlingern den weihnachtlichen Segen in Form des Segenspruches: „**20 C+M+B 22**“ („**Gott segne dieses Haus**“).

## Infos und Anmeldung:

**Claudia Wagner 08071/510412**

**Isabelle Kopriva 08071/1048653**

**Pfarramt Edling 08071/2762**

oder, entsprechend der Coronalage, nach den Gottesdiensten:

**Sonntag, 12.12.2021 11:00 Uhr Kirche Edling**

**Sonntag, 19.12.2021 11:00 Uhr Kirche Edling**

## Sternsinger-Aktion:

**Donnerstag, 6.1.2022 ab 11:00 Uhr** (bis ca. 16:00 Uhr)

**Samstag, 8.1.2022 ab 11:00 Uhr** (bis ca. 16:00 Uhr)

(Ankleidezeitpunkt wird getaktet und den Gruppen separat bekannt gegeben)

**Aktuelle Informationen bekommen Sie an einer Stellwand in der Edlinger Kirche ab Dezember.**

**Vielen Dank  
für Eure Mithilfe!**



STERNSINGERAKTION RIEDEN UND SOYEN

# MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Wir suchen wieder Kinder, Jugendliche und Ministranten, die Freude daran haben Kindern in Not helfen zu wollen. In kleinen Gruppen gehen sie am **7. und 8. Januar 2022** als Sternsinger verkleidet durch die Ortsteile von Rieden und Soyen und bringen den Segen in die Häuser. Interessierte die gerne dabei sein wollen, sollen bitte am **Mittwoch den 01. Dezember um 15.30 Uhr** ins Pfarrzentrum Soyen zur ersten Besprechung kommen.

Diakon  
Michael Bichler



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN



[www.sternsingen.de](http://www.sternsingen.de)



## KLJB Attel

### Ausflug auf die Kampenwand

Am 10. Juli ging es für die Mitglieder der Landjugend Attel in aller Frühe auf den Gipfel der Kampenwand.

Bei schönstem Wetter und bester Laune kehrten wir danach noch zur Einkehr in die Steinlingalm ein.



## Kräuterbuschen

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder zu Maria Himmelfahrt eine große Anzahl verschiedenster Kräuter gesammelt und zu Kräuterbuschen gebunden.

Diese wurden im Gottesdienst gesegnet und konnten gegen eine freiwillige Spende nach dem Gottesdienst mitgenommen werden.



Die Landjugend bedankt sich bei der Pfarrgemeinde für die Spenden.

## Frühschoppen

Am 22. August 2021, nach dem Gottesdienst, veranstaltete die Landjugend ein kleines Pfarrfest in der Form eines Frühschoppens.

Anlass war die Verabschiedung von Toni Helming, der uns die letzten Jahre eine große Unterstützung in der Planung von so manchen Gottesdiensten und Ausflügen, wie den schönen Hüttenwochenenden, war.



Es war ein gelungenes Fest mit gemütlichem Ausklang.

## **Aktion Minibrot**

An Erntedank war wieder die Aktion Minibrot der KLJB. Hier wurden nach dem Gottesdienst gesegnete kleine Brote an die Kirchenbesucher gegen eine Spende verteilt.

Dabei kam allein von Attel eine Spendensumme von 550 € zusammen.

Der Erlös geht in diesem Jahr an zwei Projekte:

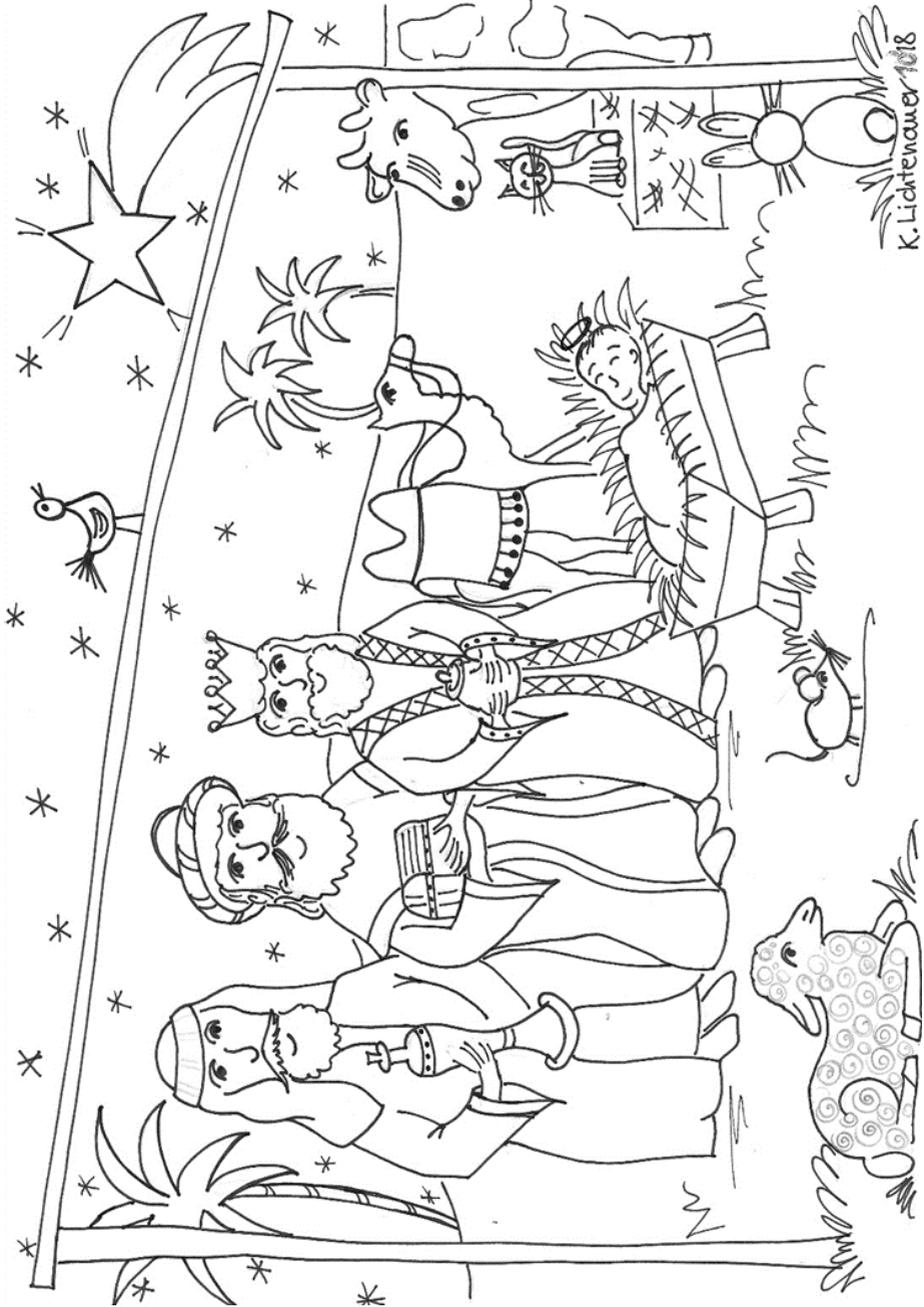
Das erste Projekt: „Ein Herz für Kinder“ für die Kindertagesstätte „Tigerente“ in Hagen, das im Sommer von der Flutkatastrophe im Westen von Deutschland stark getroffen wurde.

Das zweite Projekt: „Kinder in Sicherheit e.V.“ ist ein Verein in Reit im Winkel, der in verschiedenen Ländern Kinderheime betreibt.

Dieses Jahr werden speziell Projekte in Indien unterstützt, da dort die Corona-Pandemie besonders stark zugeschlagen hat.



Bettina Ober



K. Lidtnerauer 1818



### Aktion Minibrot

Am 2. und 3. Oktober verteilten wir nach den Gottesdiensten wieder kleine Brote. Insgesamt kamen wir auf einen Erlös von 430 €.

Diesen werden wir auf 450 € aufstocken und uns an der Benefizaktion des TSV-Soyen zur Unterstützung der Flutopfer im Ahrtal beteiligen.

Vielen Dank für die Spenden!



### Klopfersingen

Dieses Jahr werden wir an 4 Donnerstagen durch die Gemeinde gehen und Klopfersingen.

Der Erlös geht an Schwester Cordis in Südafrika.

Die Termine sind: 25. November, 02. Dezember, 09. Dezember, 16. Dezember

Wir freuen uns, die Aktion heuer wieder durchführen zu können.

## Junge Leute helfen

Am 04. Dezember findet wieder die Aktion „Junge Leute helfen“ statt. Von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr können im Pfarrzentrum Lebensmittel, Kuscheltiere, kleine Spielsachen, etc. abgegeben werden, welche wir anschließend zur Sammelstelle nach Obing fahren.

Die Spenden werden in die Balkanländer gebracht.

Wir freuen uns, wenn Sie uns etwas vorbeibringen.

## Heilig Abend

Aufgrund der derzeitigen Situation können wir noch nicht endgültig beschließen, wie es mit dem jährlichen „Warten aufs Christkind“ und dem Glühweinverkauf nach der Christmette aussieht.

Kurzfristige Änderungen und weitere Informationen können Sie der SoyenApp oder der Tageszeitung entnehmen.

Theresa Machl



## Feierliche Segnung der Strohreiter Kapelle

Am Samstag, den 18. September, haben wir unsere renovierte Kapelle in der Strohreiter Dorfmitte eingeweiht.

Bei schönem Herbstwetter segnete Pfarrer Karl Wuchterl im Rahmen einer Andacht unter freiem Himmel die Figur des Heilands im Elend.

Eine Bläsergruppe aus unserer Gemeinde und vier Mitglieder des Kirchenchors rundeten den feierlichen Rahmen ab.



Die Christusfigur wurde mit Glockengeläut zur Kapelle getragen, in welcher sie nun wieder ihren „gewohnten“ Platz einnimmt.

Die meditative Betrachtung des gegeißelten Heilands zeigt jedem Besucher Parallelen zur heutigen Zeit: So wird der Spottkönig zu einem Trost- und Hoffnungsbild. Er will uns stärken und schenkt uns Hoffnung. Er fordert uns aber auch auf, gegen alle aufzustehen, die andere bloßstellen, ungerecht behandeln oder anderen Leid zufügen.



Der Ursprung der Kapelle ist auf einen Bildstock zurückzuführen, der zwischen Strohreit und Kirchreit an einem Feldweg stand. Während der Säkularisation (1803) musste dieser entfernt werden, wodurch die Strohreiter Bauern jedoch ihren wöchentlichen Bittgang nach Kirchreit nicht einschränkten.



1858 erbauten die Strohreiter schließlich eine Kapelle im gotischen Stil auf einem von der Hullerwitwe gestifteten Grund in der Dorfmitte. Fast wäre der Bau gescheitert, da jeder Bauer einhundert Gulden Rückhalt zum Erhalt der Kapelle leisten musste. Die Pfarrkirche Rieden schenkte die Statue des gegeißelten Heilands den Strohreitern für ihr Bauwerk.

Zehn Jahre später 1868 erfolgte die Anbringung einer Glocke mit dem Bildnis des Hl. Josephs, gestiftet von den Geschwistern Huber.

Im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen durch das Dorf musste die Kapelle leider weichen. Im November 1967 wurde sie am Rande der neuen Straße wieder auf einem Grund vom Hullerbauern neu errichtet und ziert seitdem die Dorfmitte. Der Zahn der Zeit nagte jedoch an der Kapelle und machte nach 50 Jahren eine Renovierung notwendig. Finanzielle Zuwendungen und Spenden ermöglichten uns unter anderem die Reparatur der Glocke, die Restaurierung der Christusfigur, die Erneuerung des Dachstuhls und die Wandbemalung im Innenraum. Der größte Teil der Arbeiten wurde von uns Strohreitern in Eigenregie erledigt.

Nun sind wir stolz auf unsere Kapelle, die jedem, der in unser Dorf kommt, ins Auge sticht.

Leider konnte die Einweihung aufgrund der aktuellen Corona-Situation nur in einem kleinen Kreis gefeiert werden.

Wir, die Strohreiter Dorfgemeinschaft, würden uns über viele Kapellenbesucher freuen. Diese ist tagsüber geöffnet und lädt jeden zu einem stillen und besinnlichen Gebet ein.

Franz Fodermeyer



### **Informationen zur Renovierung des Kreuzaltars in Attel:**

Wie bereits in einem der letzten Pfarrbriefe bekannt gemacht, können wir 2028 ein Jubiläumsjahr „400 Jahre Unser Herr im Elend“ feiern.

Damals fand der Attler Klosterfischer ein Kreuz im Inn, in einem Wasserstrudel treibend. Dieses Kruzifix aus dem 1. Drittel des 13. Jh. ist heute in einem Seitenaltar in unserer Kirche zu sehen. Eine Anfrage beim Kunstreferat der Erzdiözese bestätigte das Vorhaben, diesen Altar fachgerecht reinigen zu lassen, bzw. die im Laufe der Jahrhunderte entstandenen Schäden auszubessern.

Nachdem eine von der Diözese beauftragte Firma unseren Kreuzaltar genauestens untersucht hat, liegt nun ein umfassender Bericht zu deren Erkenntnissen vor:

Viele starke Verschmutzungen, korrodierte Nägel, Fehlstellen bei Farbaufträgen etc. wurden bis ins Detail dokumentiert. Überraschend war auch, wie farbig der ganze Schrein ursprünglich gestaltet war: Ein intensiver roter Hintergrund, Blumengirlanden in grün und weiß, sowie die Marienfigur mit einem Mantel in blau und gelb. Im Laufe der Jahre sind alle diese Farben verblasst. Vorschläge zu den anfallenden Arbeiten wurden ebenfalls erörtert. Eine öffentliche Ausschreibung wird noch in diesem Jahr durch die Diözese stattfinden.

Mit den Einnahmen aus den Kirchenführungen konnte bereits ein Konto, zweckgebunden zur Renovierung des Kreuzaltars, eröffnet werden. Derzeitiger Kontostand: rund 3500,- €. Genaue Kostenangaben zu den Arbeiten können erst nach dem Eingang der Angebote gemacht werden.

Zusammen mit meiner Kollegin Christiane Burger haben wir es geschafft, dass durch die „offenen Kirchenführungen“ sich wieder vermehrt Gruppen und Personen nach der Pandemie zu einer Führung anmelden.

Dabei besteht die Möglichkeit, sich neben unserer Kirche auch die Gruft, den Psalierchor, den ehemaligen Klosterinnenhof und den Dachboden über dem Langhaus zeigen zu lassen.

Es bereitet uns nach wie vor große Freude, die Besucher für unsere Kirche, unsere Kunstwerke und unsere Geschichte zu begeistern.

Bärbel Bortenschlager, Kirchenführerin

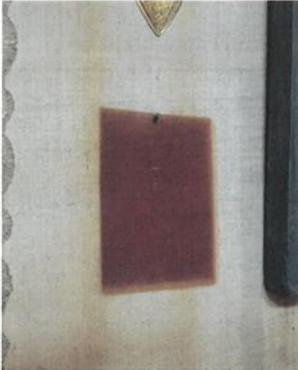


Abb. 380: ursprüngliche Farbigkeit der Rücklage hinter dem Votivbild



Abb. 242: geöffneter Altarschrein



Abb. 378: ursprüngliche Farbigkeit unter dem Podest; geschossenes Textil darüber



Abb. 379: Rosenblätter, Detail

## Frauenkreis Reitmehring

Trotz der schwierigen Zeit trafen wir uns mit einigen fleißigen Frauen am Hof der Familie Lebmeier, um über hundert Kräuterbuschen zu binden.

Am Fest Maria Himmelfahrt konnte man die geweihten Buschen gegen eine Spende mit nach Hause nehmen.



Die Spende wurde für soziale Zwecke weitergegeben.

Kurz vor Erntedank trafen wir uns bei Familie Denkschmid in Kroit, um die Erntekrone mit neuem Getreide zu binden. Das Getreide konnten wir dort bis zur Verarbeitung lagern.

Bei beiden Aktionen wurden wir erfreulicher Weise auch wieder von jungen Frauen unterstützt.



Danke an alle die so fleißig mitgeholfen haben.

# Leben im Pfarrverband

## Vorschau:

Wir wollen auch im kommenden Advent die „Zeit der Stille“ in unserer Antoniuskirche anbieten.

Jeder ist herzlich dazu eingeladen, bei Kerzenlicht und leiser Musik, der Hektik des Alltags ein wenig zu entrinnen.

Jeder kann nach eigenem Empfinden kommen und gehen.

**Termin: 14.12.21 ab 17:30 bis 19:00 Uhr**

Ab 19:00 Uhr ist Engelamt bei Kerzenlicht



Margit Scheiel



### Ferienprogramm

Der Frauenbund Rieden/Soyen beteiligte sich heuer wieder am Soyener Ferienprogramm.

Am Nachmittag, 5. August gingen wir mit einer Schar Kinder in den nahegelegenen Wald und sammelten dort verschiedene Naturmaterialien, die wir für unser späteres Bastelangebot benötigten.

In der Schule wieder angekommen, bekamen die Kinder eine Butterbreze zur Stärkung. In die von uns vorbereiteten Natur-Bilderrahmen aus Ästen spannten die Kinder Wollfäden, sodass ein Webrahmen entstand. Die gesammelten Naturmaterialien wurden kunstvoll eingesteckt, gewebt und gefädelt. Zusätzlich wurde noch mit allerlei Dekomaterialien verziert.

Es entstanden wunderschöne Kunstwerke, die stolz den Eltern präsentiert wurden.



## Kräuterbuschen binden

Nach alter Tradition haben wir uns auch dieses Jahr zum Kräuterbuschen binden getroffen.

Fleißige Frauenhände banden aus allerlei verschiedenen Kräutern und Blumen über 100 hübsche Kräuterbuschen.

Diese wurden dann bei den Gottesdiensten zu Mariä Himmelfahrt geweiht und konnten gegen eine freiwillige Spende mitgenommen werden.

So können wir 350 € an die Menschen der vergangenen Flutkatastrophe spenden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Ein herzliches Dankeschön auch für die Blumen- und Kräuterspenden und an die vielen fleißigen HelferInnen beim Binden.

## Seniorenachmittag

Am Kirchweihmontag fand nach längerer Corona-bedingter Pause endlich wieder der traditionelle Seniorenachmittag statt.

Es wurde im Pfarrzentrum mit einer kleinen Andacht mit Pfarrer Franz Xaver Finkenzeller begonnen.

Danach gab es Kaffee und selbstgebackene Kuchen sowie leckeres Schmalzgebäck, die „Kirta-Kiache“. Die 36 SeniorenInnen konnten sich bei gemütlicher Atmosphäre unterhalten.

Zum Abschluss gab es noch eine kleine Brotzeit.

Es ist geplant solche Seniorenachmittage gemeinsam mit den 60+ Senioren regelmäßig anzubieten.

Wir freuen uns auf euch.

Der Frauenbund  
Rieden / Soyen



## Dekanatswallfahrt nach Attel



„Komm und folge mir nach!“ so zitierte Msgr. Wolfgang Huber Jesus während des feierlichen Gottesdienstes zur Dekanatswallfahrt in Attel am 10. Oktober.

Diesem Ruf folgten zahlreiche Gläubige aus den umliegenden Pfarreien, nachdem sie Corona-bedingt im Vorjahr ausfallen musste.

Am Beginn eines prächtigen Oktobertages machte sich eine Gruppe von 13 Wallfahrern aus Edling und Reitmehring auf den Weg. Es hatte etwas mystisches im morgendlichen Nebel im Rhythmus des Rosenkranzgebets von Viehhausen über's „G'weng“ zu pilgern. An der Marienkapelle beim Bain z'Kornberg machten wir einen kurzen Stopp und stimmten das Marienlied „Rosenkranzkönigin“ an. Tatkräftig bei den drei Strophen unterstützt von Marianne Schwarz, die uns die Kapelle aufgesperrt hatte. Anschließend ging es weiter mit dem glorreichen Rosenkranz zur festlichen geschmückten Pfarrkirche nach Attel.

Dort wurden alle Gottesdienstbesucher gemäß den 3G Corona-Bestimmungen geprüft, sodass sich jeder während des feierlichen Hochamtes sicher fühlen konnte.

Wir alle waren dankbar, wieder nach Attel pilgern zu dürfen.

Jeder der einmal dabei war, will dieses meditative Erlebnis nicht missen und nimmt immer wieder teil.



Florian Wallner

Unsere Erntedank-Altäre: Original... einer schöner wie der andere.

in Attel



in Reitmehring





in Edling

in Soyen



## Zum 30-jährigen Chorjubiläum Concerti musicali e.V

Der Edlinger Chor Concerti musicali e.V. feiert heuer sein 30-jähriges Chorjubiläum, das am 17. Oktober in Sankt Michael in Attel mit einem festlichen Konzert begangen wurde. Wegen der außergewöhnlichen Akustik dieser Kirche kommen hier schon seit Jahren die gemeinsam mit professionellen Sängern und Instrumentalisten gestalteten Chorkonzerte zur Aufführung. Diesmal gab es als Premiere eine Josefslitanei von Abraham Megerle und die Jakobsmesse und ein Te Deum von Heinrich I. F. Biber, dem Nachfolger Megerles als Salzburger Hofkapellmeister. Der Musikkritiker in der Wasserburger Zeitung überschrieb seinen Artikel mit dem Titel „Ein Blick ins hochbarocke Paradies“.

Länger als die Festkonzerte in der Atteler Kirche gibt es schon das Edlinger Neujahrssingen, nämlich seit Dreikönig 1987, ab 1993 mit Concerti musicali. In diesem Jahr musste es Corona-bedingt ausfallen und noch ist unklar, wie es weitergeht.

Geplant sind für das nächste Jahr weitere Konzerte in Sankt Michael, Attel, am Sonntag, 15. Mai und am Sonntag, 16. Oktober 2022, jeweils um 19 Uhr.

Die Musik ist immer wieder für Überraschungen gut. Lassen Sie sich einladen, mit offenen Ohren Werken Alter Musik von zeitloser Schönheit zu lauschen – vielleicht wird das Erlebnis auch für Sie zu einem „Blick ins barocke Paradies“.



### „Eigenartiger“ Pfarrkonvent der Marianischen Männerkongregation Edling-Reitmehring am 24.10.2021

Obmann Ludwig Ganslmaier begrüßte in der Reitmehring Kirche Bruder Georg Greimel, den Präses der Marianischen Männerkongregation Altötting, zusammen mit vielen Sodalen aus Edling/Reitmehring und aus den Nachbarparreien des Pfarrverbands Attel und Rieden, sowie die zahlreichen sonstigen Kirchenbesucher.



Bruder Georg zelebrierte mit Diakon Georg Wimmer einen feierlichen Gottesdienst musikalisch umrahmt von Orgel und Trompete.

Das Leitmotiv seiner Predigt war das Eigenschaftswort **eigenartig**. Als Beispiele nannte er unter anderem: „Es ist **eigenartig**, wie wenig uns einfällt, wenn wir beten, aber wieviel wir zu sagen haben, wenn wir einen Freund treffen. Es ist **eigenartig**, wie gespannt wir sind, wenn ein Fußballspiel in die Verlängerung geht, aber wie ungeduldig wir werden, wenn der Gottesdienst mal zehn Minuten länger dauert. Es ist **eigenartig**, wie schwer es uns fällt

*die Frohe Botschaft weiterzuerzählen, aber wie leicht wir uns Klatsch merken können, um ihn weiterzuerzählen. „*

Im Anschluss an den Gottesdienst informierte Bruder Georg über die abgelaufenen und geplanten Aktivitäten der Männerkongregation Altötting.

Aufgrund von Corona habe man doch gespürt, wie uns das Miteinander in den Pfarrgruppen gefehlt habe. Aber er habe auch die Hoffnung, dass dadurch wieder mehr in den Familien gebetet werde.

Zum Abschluss gab es noch eine seltene Auszeichnung: Konrad Demmel konnte für eine 70-jährige Mitgliedschaft bei der MMC geehrt werden.



Florian Wallner

## Edlinger Kaffeekranz´l im Pfarrheim

### Adventsfeier im Pfarrheim

Am **Dienstag, 07. Dezember 2021 um 14:00 Uhr** treffen wir uns nach längerer Pause endlich wieder zu einer besinnlichen Adventsfeier im Pfarrheim.

Bei Kaffee und Kuchen stimmen wir auf die kommenden stillen und besinnlichen Tage ein.

Herzlich eingeladen sind alle, die mit uns ein paar schöne Stunden verbringen möchten. Auch über neue Seniorinnen und Senioren würden wir uns sehr freuen.



*Das Herz weihnachtlich aufgemacht.  
Denn bald schon kommt die stille Nacht.  
Ein bisschen Einkehr halten und ab und zu die Hände falten.  
Adventszeit will uns lehren, ein bisschen mehr zu geben als zu nehmen.*

Anita Menger

Eine schöne, ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten,  
sowie Gesundheit und Zufriedenheit und ein gesegnetes neues Jahr,  
wünscht

**das Team des Edlinger Kaffeekranz´l**

**Wir weisen darauf hin, dass die 3G-Regel und die Maskenpflicht abseits vom Sitzplatz einzuhalten sind.**

## Firmung 2022 im Pfarrverband Edling

Für alle Eltern und Paten unserer Firmlinge findet wieder ein  
Biblischer Eltern- und Patenabend statt.

### Für die Pfarrei St. Peter Rieden

am Dienstag, den

18. Januar 2022 um 19:30 Uhr

im Pfarrzentrum Soyen.

### Für die Pfarreien St. Michael Attel und St. Antonius Reitmehring

am Mittwoch, den

19. Januar 2022 um 19:30 Uhr

im Pfarrsaal Edling.

### Für die Pfarrei St. Cyriacus Edling

am Donnerstag, den

20. Januar 2022 um 19:30 Uhr

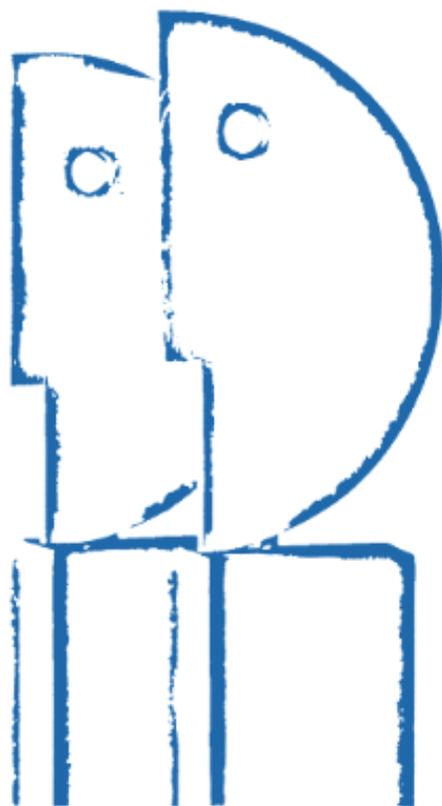
im Pfarrsaal Edling.

(Es gilt jeweils die 3G-Regel)

# Nach St. Antonius der Liebe wegen

Ökumenischer  
Segensgottesdienst  
für

Verliebte  
Verlobte  
Verheiratete



am Valentinstag den **14. Feb. 2022**  
um **19.00 Uhr** in **St. Antonius Reitmehring**

mit Pfarrerin **Cordula Zellfelder** (ev. luth. Kirchengemeinde Wasserburg)  
Monsignore, G.R. **Karl Wuchterl** (kath. Ruhestandspriester im PV Edling)  
und Diakon **Michael Bichler** (kath. Diakon im Pfarrverband Edling)

# Leben im Pfarrverband

<b>Oberhirtliche Sammlungen</b>	<b>Attel</b>	<b>Edling</b>	<b>Reitm.</b>	<b>Rieden</b>	<b>Gesamt</b>
Missio - Afrikatag	30,20	20,00	17,00	116,00	183,20
Maximilian-Kolbe-Werk	15,80	34,20	23,00	31,50	104,50
Caritas Herbst- und Frühjahrs-sammlung	2337,64	5848,62	2152,80	4966,50	15305,56
Misereor	78,70	115,68	178,50	260,32	633,20
Heiliges Land	76,37	62,43	38,20	65,30	242,30
RENOVABIS Mittel- u. Osteuropa	52,80	22,80	78,10	104,20	257,90
Heiliger Vater - Peterspfennig	42,91	29,20	40,72	14,00	126,83
Welttag der sozialen Kommuni-kationsmittel	-----	49,90	24,20	36,50	110,60
Weltmissions-Sonntag	69,18	26,40	111,97	157,40	364,95
RENOVABIS Priesterausbil-dung Osteuropa	31,50	87,00	35,05	23,50	177,05
St. Korbiniansverein	29,71	31,60	53,50	70,70	185,51
DIASPORA-Sonntag	81,49	127,50	72,00	166,62	447,61
Ökumenischer Kirchentag	24,80	19,40	41,50	34,80	120,50
Corona-Sonderkollekte	95,00	48,90	153,50	252,30	549,70
<b>Sammlungen f. d. Pfarreien</b>					
Kerzenbedarf in der Pfarrei	158,38	57,50	15,70	217,50	449,08
Beheizung Kirchen / Pfarrheime	240,90	76,60	119,50	115,20	552,20
Medien der Pfarrei	39,70	49,90	20,30	49,50	159,40
Kirchenmusik	84,20	36,90	40,12	63,10	224,32

**Ein herzliches Vergelt's Gott  
allen Spendern**



### **Im Sommer 2021 erreichte Theresa Machl (KLJB Rieden/Soyen) ein Schreiben von Sr. Cordis O.P. (Ordo Praedicare)**

*Liebe Theresa,*

*Herzlichen Dank für das E-mail, das mich am 24. Juni erreichte. Für die Bilder von Euch und der Bericht über die Spendensammlung trotz "Corona".*

*Beide Spenden haben wir bekommen. Für die erste Summe von 1000 € haben wir ein Email im März 2021 an die Redaktion des Pfarrbriefes geschickt und um Veröffentlichung gebeten. Daran hatte ich kurz über die Situation in S.A. berichtet und unserem Altenheim. Dazu möchte ich einiges beifügen: Meine Mitschwestern und ich gehören zu der Kongregation der Missionsdominikanerinnen von Schlehdorf bei Kochel. Ich wurde 1965 von Schlehdorf nach Südafrika ausgesandt, wo unser Orden zu dieser Zeit noch an vielen Schulen, mehreren Krankenhäuser, Kliniken und Missionsstationen wirkte.*

*Ich war schon eine ausgebildete Krankenschwester bei meinem Eintritt in Schlehdorf, mußte jedoch in Südafrika noch dazu lernen und Prüfungen ablegen um das südafrikanische Diplom zu bekommen. Auch eine Hebammenausbildung gehörte dazu. Danach arbeitete ich im Entbindungsheim, Krankenhaus, kurz in einer Buschlinik und zuletzt in der Altenpflege bis 2006. Dann verabschiedete ich mich von der aktiven Pflege und ging in das jetzige Altenheim Emmaus. Hier konnte ich und kann auch heute noch mich mit kleinen Diensten für die Gemeinschaft einbringen.*

*Nun noch etwas mehr über unser Heim hier. Wir sind 28 Ordensschwwestern. Die Jüngste ist 73 Jahre alt, schon schwer gehbehindert. Die Älteste ist im 96. Lebensjahr. Ich selbst werde im Juli auch 90 Jahre alt. Einige der Schwestern brauchen Pflege rund um die Uhr, andere etwas Hilfe. Fünf Schwestern können noch verschiedene Dienste in der Gemeinschaft übernehmen. Außerdem geben wir 13 Frauen ein Zuhause die pflegebedürftig sind und ihren Lebensabend hier verbringen. Unsere Pflegedienstleiterin, sowie alles Pflegepersonal sind Angestellte und werden vom Orden bezahlt. Für die Küche und Hauspersonal haben wir einen Vertrag mit einer 'Catering Firma'. Soweit über unser Heim.*

*Nun komme ich zurück zur 2. Spende von 900 € die wir am 8. Mai erhielten. Wir schickten ein E-mail an das Pfarramt in Soyen. Ich wusste da noch nicht dass Frau Emi Ramsl in Ruhestand gegangen ist. Übrigens denke ich, dass mich die ältere Generation unter den Bürgern noch kennt. Ich war ja von Zeit zu Zeit auf Heimaturlaub, das letztemal 2013.*

*Nun zu unserem Projekt.*

*Leider können wir hier vom Heim aus keine Projekte für die Notleidenden ausführen. Unser Alter, sowie jetzt "Corona" machen das nicht mehr möglich. So ist unser Projekt, die Leute zu unterstützen, die hautnahe zu den Menschen in Not sind. Das ist unser Pfarrer zu dessen Pfarrei wir gehören, andere Priester deren Pfarrei in armen Wohngebieten liegt, Katholischer Frauenbund. Eine von uns Schwestern wirkt in einer sehr armen Gegend. Von ihrer Tätigkeit sind die Bilder.*

*Ein Projekt das kein Geld kostet und unser Beitrag ist, ist das Gebet für die vielen Nöte unserer heutigen Welt. Besonders jetzt für das Ende der Pandemie. Hier in Südafrika ist die 3. Welle angekommen und verbreitet sich in rasender Schnelle, sodass wir wieder strengeres "Lockdown" haben.*

*Wir beten auch um Gottes Segen für die Menschen die ein offenes Herz und Hände für die Not ihrer Mitmenschen haben.*

*Liebe Theresa, ich hoffe, das gibt Dir die Information die Du wolltest. Auch anbei ein Foto von mir und meinen Mitschwestern aufgenommen am 28. Juni 2021.*

*Mit vielen lieben Grüßen auch von meinen Mitschwestern,*

*Eure Sr. Cordis O.P. (Ordo Praedicare)*



Sr. Cordis und ihre Mitschwestern



## Neues aus Wien:

**Zum Seligsprechungsprozess von Mutter Franziska Lechner  
gebürtig aus Edling, der Gründerin der Kongregation  
der Töchter der göttlichen Liebe**



Am 21. November 2021 wird um 14:00 Uhr  
in der Muttergotteskirche in Wien der feierliche  
liturgische Abschluss des diözesanen  
Erhebungsprozesses für die

**DIENERIN GOTTES MUTTER FRANZISKA LECHNER  
Gründerin der Kongregation der  
Töchter der Göttlichen Liebe stattfinden.**

Sr. Lucyna, FDC

## Pfarrer von Edling

Edling war lange Zeit eine Expositur von Attel. Erst 1913 nach Vollendung des Kirchenumbaus wurde es eine eigenständige Pfarrei.

Nachfolgend die Pfarrer von Edling:



**Rupert Straßer**

seit 1909 Expositus in Edling  
ab 1913 – 1921 erster Pfarrer von Edling  
später Pfarrer von Siegsdorf  
Gestorben 1948 mit 76 Jahren



**Jakob Huber**

1921 – 1935 Pfarrer von Edling  
Gestorben 1966 mit 86 Jahren in Edling



**Anton Attenhauser**

1935 – 1957 Pfarrer von Edling  
Gestorben 1957 mit 69 Jahren in Edling



**Josef Schlaipfer**

1957 – 1962 Pfarrer von Edling  
Ab 1960 auch mit Filialkirche Reitmehring  
Gestorben 1975 mit 65 Jahren



**Anton Zahnbrecher**

1963 – 1979 Pfarrer von Edling  
Gestorben 1991 mit 69 Jahren



**Bernd Joa,**  
1980 – 2005 Pfarrer von Edling  
Seit 2003 Leiter des neuen  
Pfarrverbandes Edling, Rieden, Reitmehring



**Georg Lindl**  
2005 – 2010 Pfarradministrator der  
Pfarreien Edling, Rieden  
und Kuratie Reitmehring



**Josef Franik**  
2010 – 2012 Pfarradministrator der Pfarreien  
Edling, Rieden und Kuratie Reitmehring



**Hippolyte Ibalayam**  
Seit 2012 Pfarradministrator der Pfarreien Edling,  
Rieden und der Kuratie Reitmehring und seit 2016  
auch mit der Pfarrei Attel

Zahlreiche Kapläne unterstützten die jeweiligen Pfarrer: z.B. Ludwig Bauer (1955 - 1957) später Stadtpfarrer in Wasserburg  
Georg Pitzl (1960 - 1963) später Pfarrer von Schnaitsee  
Josef Reindl (1975 - 1978) später Pfarrer von Amerang und Dekan des Dekanates Wasserburg.

Auf Seite zwei dieses Pfarrbriefes findet man, wer aktuell unseren Pfarrer in der Seelsorge unterstützt. Noch sind wir gut aufgestellt. Aber wie geht es weiter? Werden wir für unseren Pfarrverband auch in mittlerer bis ferner Zukunft noch einen eigenen Pfarrer in unserem Pfarrverband haben?

Florian Wallner

## ...im Advent

**Mo, 29.11.21** 19:30 Uhr Edling Adventsmeditation (Kirche)

### Gelegenheit zum Gespräch und zur Beichte mit Pfr. Wuchterl, Kirche Edling

**Sa, 04.12.21**  
**Sa, 11.12.21**  
**Sa, 18.12.21** } jeweils 16:00 Uhr - 17:00 Uhr

**Mi, 01.12.21** 10:00 Uhr Pfarrzentrum Einkehrtag der Senioren

**So, 12.12.21** 15:00 Uhr Rieden Adventskonzert

**Di, 14.12.21** ab 17:30 Reitmehring Zeit zur Stille bei Kerzenlicht  
19:00 Uhr Reitmehring Engelamt - hl. Messe

**Mi, 15.12.21** 08:00 Uhr Kirchreit Engelamt - hl. Messe

**Do, 16.12.21** 19:00 Uhr Attel Engelamt - hl. Messe  
Edling Engelamt - hl. Messe

**Do, 16.12.21** 19:00 Uhr Ewige Anbetung in Rieden - hl. Messe -  
Aussetzung des Allerheiligsten - Andacht -  
Eucharistischer Segen - Einsetzung

**Fr, 17.12.21** 19:00 Uhr Edling Staade Stund in der Kirche



## Bußgottesdienste mit Beichtgelegenheit im Advent:

Attel:	Donnerstag	09.12.21	19:00 Uhr
Edling:	Donnerstag	09.12.21	19:00 Uhr
Reitmehring:	Dienstag	07.12.21	19:00 Uhr
Rieden:	Freitag	10.12.21	19:00 Uhr

## Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen im Pfarrverband:

### Fr, 24.12.21 Heilig Abend



13:30 Uhr	Attel	Krippenspiel Stift. Attl
15:00 Uhr	Attel	Andacht der Kinder
15:00 Uhr	Pfarrzentrum	Andacht der Kinder
16:00 Uhr	Reitmehring	Andacht der Kinder
16:30 Uhr	Pfarrzentrum	hl. Abend, Messe
17:00 Uhr	Reitmehring	hl. Abend, Messe
22:00 Uhr	Attel	Christmette
22:00 Uhr	Edling	Christmette
22:00 Uhr	Rieden	Christmette

### Sa, 25.12.21 Hochfest der Geburt des Herrn

08:30 Uhr	Attel	hl. Messe
08:30 Uhr	Reitmehring	hl. Messe
10:00 Uhr	Edling	hl. Messe
10:00 Uhr	Pfarrzentrum	hl. Messe

### So, 26.12.21 Fest des hl. Stephanus

08:30 Uhr	Attel	hl. Messe
08:30 Uhr	Reitmehring	hl. Messe
10:00 Uhr	Edling	hl. Messe
10:00 Uhr	Rieden	hl. Messe
19:00 Uhr	Edling	Vesper

## ... über den Jahreswechsel

### Fr, 31.12.21 Silvester

16:00 Uhr	Attel	Jahresschlussandacht
16:00 Uhr	Pfarrzentrum	Jahresschlussgottesdienst
17:00 Uhr	Reitmehring	Jahresschlussgottesdienst



<b>Sa, 01.01.22</b>	<b><u>Neujahr</u></b>		
	08:30 Uhr	Attel	Neujahrsgottesdienst
	10:00 Uhr	Rieden	Neujahrsgottesdienst
	19:00 Uhr	Edling	Neujahrsgottesdienst
	19:00 Uhr	Reitmehring	Neujahrsgottesdienst

**Do, 06.01.22** **Erscheinung des Herrn – Hl. Drei König**

	08:30 Uhr	Attel	hl. Messe mit Dreikönigswasserweihe Empfang der Sternsinger
	08:30 Uhr	Reitmehring	hl. Messe mit Dreikönigswasserweihe
		Reitmehring	Sternsingeraktion
	10:00 Uhr	Edling	hl. Messe mit Dreikönigswasserweihe
	11:00 Uhr	Edling	Sternsingeraktion
	10:00 Uhr	Pfarrzentrum	hl. Messe mit Dreikönigswasserweihe

<b>Fr, 07.01.22</b>	09:00 Uhr	Attel	Sternsingeraktion
	09:00 Uhr	Pfarrzentrum	Sternsingeraktion

<b>Sa., 08.01.22</b>	09:00 Uhr	Attel	Sternsingeraktion
	09:00 Uhr	Pfarrzentrum	Sternsingeraktion
	11:00 Uhr	Edling	Sternsingeraktion

<b>So, 30.01.22</b>	08:30 Uhr	Attel	Lichtmessfeier - Blasiussegen
	08:30 Uhr	Reitmehring	Lichtmessfeier - Blasiussegen
	10:00 Uhr	Edling	Lichtmessfeier - Blasiussegen
	10:00 Uhr	Pfarrzentrum	Lichtmessfeier - Blasiussegen

## ...ab Februar 2022

<b>Do, 03.02.22</b>	19:00 Uhr	Edling	hl. Messe - Blasiussegen
<b>Fr, 04.02.22</b>	19:00 Uhr		Ewige Anbetung in Attel - hl. Messe - Aussetzung des Allerheiligsten - Andacht - Eucharistischer Segen - Einsetzung
<b>Mo, 14.02.22</b>	19:00 Uhr	Reitmehring	Segnungsgottesdienst für alle Paare

## ...ab März 2022

<b>Mi, 02.03.22</b>	16:00 Uhr	Edling	Wortgottesfeier d. Kinder mit Ascheauflegung
	16:00 Uhr	Pfarrzentrum	Wortgottesfeier d. Kinder mit Ascheauflegung
	19:00 Uhr	Attel	Wortgottesfeier mit Ascheauflegung
	19:00 Uhr	Edling	Wortgottesfeier mit Ascheauflegung
	19:00 Uhr	Rieden	Wortgottesfeier mit Ascheauflegung
<b>Fr, 04.03.22</b>			Weltgebetstag der Frauen
<b>So, 27.03.22</b>	10:00 Uhr		Ewige Anbetung in Edling - hl. Messe - Aussetzung des Allerheiligsten - Andacht - Eucharistischer Segen - Einsetzung
<b>Mo, 04.04.22</b>	19:30 Uhr	Edling	Fastenmeditation

## Erstkommunion: (unter Vorbehalt)

So, 15.05.2022	10:00 Uhr	Rieden
Sa, 21.05.2022	10:00 Uhr	Reitmehring
So, 22.05.2022	10:00 Uhr	Attel
So, 29.05.2022	10:00 Uhr	Edling



## Termine zur Firmung 2022

Sa, 04.12.21	18:00 Uhr	in Attel	Firm-Anfangsgottesdienst aller Firmlinge im PV
Di, 18.01.22	19:30 Uhr	im PZ Soyen	Biblicher Eltern- und Patenabend der Firmlinge aus Rieden/Soyen
Mi, 19.01.22	19:30 Uhr	in Edling	Biblicher Eltern- und Patenabend der Firmlinge aus <u>Attel - Reitmehring</u>
Do, 20.01.22	19:30 Uhr	in Edling	Biblicher Eltern- und Patenabend der Firmlinge aus Edling
Sa, 05.03.22	09:00 Uhr	in Edling	Biblische Firmstunde mit Beicht-Glaubensgespräch
Fr. 11.03.22	15:00 Uhr	in Reitmehring	Biblische Firmstunde mit Beicht-Glaubensgespräch
Fr. 18.03.22	15:00 Uhr	in Attel	Biblische Firmstunde mit Beicht-Glaubensgespräch
Sa, 19.03.22	09:00 Uhr	im PZ Soyen	Biblische Firmstunde mit Beicht-Glaubensgespräch
Sa, 26.03.22	18:00 Uhr	in Attel	Jugendgottesdienst der Firmlinge im Pfarrverband

## **Mesner (m/w/d) für Pfarrkuratie St. Antonius in Reitmehring**

ab 01.01.2022 für 6 Wochenstunden gesucht (Minijob-Basis).  
Die Stelle kann auch auf zwei Personen aufgeteilt werden.

### **Voraussetzung:**

Zuverlässiges und sorgfältiges Arbeiten  
Identifikation mit der katholischen Kirche

### **Schriftliche Bewerbung an:**

Pfarrverband Edling  
z.Hd. Mirelle Schmid  
Hauptstraße 27  
83533 Edling  
Mail: [MirSchmid@ebmuc.de](mailto:MirSchmid@ebmuc.de)  
Tel: 08071-1042714



## **Bankverbindungen der Pfarrämter:**

### **Pfarramt Edling**

#### **VR-Bank Rosenheim:**

IBAN: DE59 7116 0000 0003 2585 80  
BIC: GENODEF1VRR

#### **Sparkasse Edling:**

IBAN: DE34 7115 2680 0000 1802 24  
BIC: BYLADEM1WSB

### **Pfarrkuratie Reitmehring**

#### **VR-Bank Rosenheim:**

IBAN: DE 63 7116 0000 0009 2973 40  
BIC: GENODEF1VRR

### **Pfarramt Soyen**

#### **Raiffeisenbank Soyen:**

IBAN: DE 88 7016 9524 0000 4108 70  
BIC: GENODEF1RME

### **Pfarramt Attel**

#### **Liga-Bank:**

IBAN: DE 46 7509 0300 0002 2023 60  
BIC: GENODEF1M05

## Wichtige Kontaktadressen

### Kirchenmusiker:

Attel Roswitha Gerer, Tel. 08039/4700  
Rita Wagner, Tel. 08071/8960  
Edling Charly Miller, Tel. 08076/8780  
Reitmehring/Rieden

### Chöre/Musikgruppen:

#### **Pfarrverbands-Chor**

Charly Miller, Tel. 08076/8780

Attel

#### **Kirchenchor**

Roswitha Gerer, Tel. 08039/4700

Rita Wagner, Tel. 08071/8960

#### **Innklang**

Kontakt über Pfarrbüro Attel

#### **Attelbachmusik**

Instrumentalmusik: Harfe, Hackbrett, Gitarre

Renate Panzer, Tel. 08039/5541

#### **Saitenensemble Bayrisch Creme und**

**Kirchenband Herz zu Herz**, Rhythmusgruppe

Elvira Seeleitner, Tel. 08039/3539

oder Pfarrei Attel

Edling

#### **Edlinger Kirchenmäuse**

Charly Miller, Tel. 08076/8780

#### **Cyriaken**

Gabi Loidl, Tel. 0178/2675843

#### **Kirchenchor**

Franz Burger, Tel. 08071/1030787

Rieden

#### **Bel Canto**

Monika Bacher, Tel. 08071/5975210

#### **Circle of friends**

Gabi Freundl, Tel. 08071/51180

und Monika Niedermeier, Tel. 08071/40770

circleoffriends.soyen@gmail.com

#### **Kinder- und Jugendchor Soyen**

Pauline Froschmayer, Tel. 08071/1032424

## Wichtige Kontaktadressen

### Kirchenpfleger:

Attel	Anton Probst Limburg 7, Wasserburg	Tel. 08071/4791
Edling	Michael Bernhard Roßharter Str. 4, Edling	Tel.08071/103145
Reitmehring	Balthasar Scheiel Bergweg 13, Reitmehring	Tel. 08071/2550
Rieden	Helmut Maier Hub 1, Soyen	Tel. 08073/446

### PGR-Vorsitzende:

Attel	Hermann Bortenschlager Stegen 2, Ramerberg	Tel. 08039/1629
Edling	Anton Merkl Bgm.- Stephan-Weg 1a, Edling	Tel. 08071/922455
Rieden	Dr. Bartholomäus Zacherl Mühlthal 12, Soyen	Tel. 08072/2744

### Mesner:

Attel	Renate Panzer	Tel. 08039/5541
Edling	Sr. Paula Borscak	Tel. 08071/2740
Kirchreit	Maria Ramsel	Tel. 08071/7428
Reitmehring	Roman Müller	Tel. 08071/5880
Rieden u. Soyen	Alois Berger	Tel. 0163/5600579
St. Koloman	Christa Warmedinger	Tel. 08073/1628
Zell	Familie Kirmaier	Tel. 08071/7843

### Kindergärten:

Edling	Klosterkindergarten St. Franziska Leitung Brigitte Irl	Tel. 08071/103037
Soyen	Kindertagesstätte St. Peter Soyen Leitung Anna Stieglbauer	Tel. 08071/1771

**Pfarrbücherei Edling:** Brigitte Miller      Tel. 08076/8780

**Redaktionsschluss für die nächste Auflage Ostern 2022 ist am 11.02.2022.**

**Beiträge und Anregungen für den Pfarrbrief bitte an folgende Adresse:**

***redaktion-pfarrbrief@web.de***